

SURVEY: Lockdown und Social Distancing – Auswirkungen auf die Gesundheit?

Die Gesundheit Österreich (GÖG) führt im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eine Gesundheitsfolgenabschätzung (GFA) zu den Auswirkungen des Lockdowns und Social Distancings zur Eindämmung von COVID-19 im Zeitraum März bis Anfang Mai durch. Mit Ihren Angaben unterstützen Sie dieses Vorhaben und können uns Einblicke in Ihre spezifischen Erfahrungen geben.

Diese Umfrage richtet sich an Organisationen, die mit unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen arbeiten und Expertinnen und Experten aus dem Bereich Public Health bzw. relevanter Corona-Forschung. Kern der Umfrage sind Fragen nach besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen und den Auswirkungen auf Lebensbedingungen und Gesundheit. Bitte machen Sie primär dort, wo Ihre Expertise liegt, entsprechende Angaben. Wichtig für uns sind gesamtheitliche Erfahrungen in Bezug auf bestimmte Aspekte bzw. einzelne Bevölkerungsgruppen. Erfahrungen von Privatpersonen werden hier nicht abgefragt. Bitte nehmen Sie sich für die Beantwortung der Umfrage zirka 30 Minuten Zeit. Die Auswertung erfolgt anonym.

Sie haben die Möglichkeit, die Umfrage zwischenspeichern und später fortzufahren (klicken Sie dazu im Fragebogen rechts oben auf „später fortfahren“). Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, so werden Sie aufgefordert, Ihre Mailadresse bekannt zu geben. Sie erhalten direkt im Anschluss einen Link per Mail, mit dem Sie zu Ihrem teilweise ausgefüllten Fragebogen zurückkehren können. Ihre Mailadresse wird nicht gespeichert oder anderweitig verwendet.

Sie können die Umfrage bis spätestens 24. November 2020 abschließen.

Fragen zur Umfrage oder zur GFA im Allgemeinen richten Sie bitte an gfa@goeg.at.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unter Lockdown versteht sich der österreichweite Lockdown von 16. März bis 14. April (erste Lockerungen im Handel) bzw. 1. Mai 2020. In diesem Zeitraum waren alle Geschäfte bzw. Einrichtungen abseits der Grundversorgung wie beispielsweise Einkaufszentren, Kunst- und Kultureinrichtungen oder Sportstätten geschlossen. Ebenso wurde der Flug- und Bahnverkehr ins Ausland größtenteils eingestellt. Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen auf Basis des COVID-19-Gesetzes traten in Kraft. Die Bevölkerung wurde angewiesen „zu Hause zu bleiben“ und soziale, bildungsbezogene und wirtschaftliche Aktivitäten herunterzufahren (= social distancing). Eine Übersicht zur zeitlichen Abfolge der gesetzten Maßnahmen zu Eindämmung von COVID-19 im Frühjahr finden Sie hier (<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog51/>).

BLOCK 1: Angaben zur Person (Organisation)

- » Welche Organisation / Teilorganisation vertreten Sie?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein: _____

- » In welcher Region sind Sie tätig?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus:

- » Bundesweit
 - » Burgenland
 - » Oberösterreich
 - » Kärnten
 - » Niederösterreich
 - » Salzburg
 - » Steiermark
 - » Tirol
 - » Vorarlberg
 - » Wien
- » Wo ist Ihr vorrangiger Arbeitsbereich? (Bitte führen Sie Ihre Angaben ggf. im Kommentarfeld näher aus)

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- » Arbeit
- » Bildung
- » Gesundheit
- » Umwelt
- » Soziales
- » Wirtschaft & Finanzen
- » Wohnen
- » Sonstiges

Bitte schreiben Sie einen Kommentar zu Ihrer Auswahl: ___

- » In welcher Funktion füllen Sie diesen Fragebogen aus? (optional, z. B. Mitarbeiter/-in im direkten Kontakt, Leitungsfunktion)

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein: _____

BLOCK 2: Auswirkungen auf bestimmte Zielgruppen

- » Welche Gruppen waren Ihrer Meinung nach besonders vom Lockdown und Social Distancing betroffen? (Bitte führen Sie Ihre Antwort ggf. im Kommentarfeld aus)

- » Gruppen nach Geschlecht:

- » Frauen: (___)

- » Männer: (___)

- » Divers: (___)

- » Gruppen nach Alter

- » Ungeborene, Babys, Kleinkinder (1–3 Jahre): (___)

- » Kinder und Jugendliche: (___)
- » (junge) Erwachsene: (___)
- » Ältere Menschen: (___)
- » Gruppen nach beruflicher Situation
 - » Nicht Erwerbstätige: (___)
 - » Menschen mit niedrigem Einkommen: (___)
 - » Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen: (___)
 - » Menschen, die aufgrund von Krankheit nicht arbeiten können: (___)
- » Vulnerable bzw. marginalisierte Gruppen
 - » Armutsbetroffene / Armutgefährdete: (___)
 - » Ethnische Minderheiten (z. B. Volksgruppe der Roma): (___)
 - » Pflegende Angehörige: (___)
 - » Menschen mit Pflegebedarf: (___)
 - » Menschen ohne soziales Netzwerk / isolierte Menschen: (___)
 - » Obdachlose: (___)
 - » Unversicherte Personen: (___)
 - » LGBTQ (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender and Queer) : (___)
 - » Kinder, die sich in behördlicher Obhut befinden / fremduntergebracht sind: (___)
 - » Menschen, die institutionell untergebracht sind (z. B. Häftlinge, Menschen in Pflegeeinrichtungen) : (___)
 - » Asylwerber/innen und Menschen mit einem Schutzstatus (Asyl, subsidiärer Schutz, Bleiberecht) : (___)
 - » Menschen mit chronischen Krankheiten: (___)
 - » Menschen mit psychischen Krankheiten (inkl. Sucht) : (___)
 - » Menschen mit akuten bzw. lebensbedrohlichen Krankheiten: (___)
 - » Menschen mit Behinderungen : (___)
 - » Religiöse Gruppen: (___)
 - » Alleinerziehende: (___)
 - » Schwangere: (___)
- » Gruppen nach geografischen Merkmalen / Settings
 - » Menschen in systemrelevanten Berufen/Settings (z. B. Supermarkt, öffentlicher Verkehr, Schule, Krankenhaus, Pflege, Gefängnis): (___)
 - » Menschen, die in Gebieten mit hohen sozio-ökonomischen und/oder gesundheitlichen Benachteiligungen leben: (___)
 - » Menschen, die in entlegenen Regionen wohnen, wo wenig Infrastruktur (Dienstleistungen und Einrichtungen) besteht: (___)
 - » Menschen die in dicht besiedelten / überbevölkerten Gebieten leben: (___)
- » Weitere / Andere Bevölkerungsgruppen
 - » ---

BLOCK 3: Auswirkungen auf Determinanten der Gesundheit (indirekte Auswirkungen auf Gesundheit)

» Ich sehe in meinem beruflichen Alltag Auswirkungen auf (Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus):

	Positive Auswirkungen*	Negative Auswirkungen*
Umgang mit Belastungen (Stressmanagement)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ernährung / Stillen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Suchtverhalten, v.a. schädlicher Alkoholkonsum, Tabakkonsum, Elektronische Nikotin abgebende Geräte (e-Zigaretten), Substanzmissbrauch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexualverhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebrauch von Social Media	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Positive Auswirkungen*	Negative Auswirkungen*
Familienklima und Rollenverteilung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freundschaften, Netzwerke und Nachbarschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Isolation / Einsamkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freiwilliges Engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugehörigkeitsgefühl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Exklusion, z. B. aufgrund von Obdachlosigkeit und Inhaftierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diskriminierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialer Zusammenhalt vs. Spaltung in der Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Widerstands- und Anpassungsfähigkeit der Gesellschaft (Community Resilience; Krisen können gemeistert und die Lernerfahrungen für Entwicklung genutzt werden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürgerbeteiligung und Mitspracherecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Positive Auswirkungen*	Negative Auswirkungen*
Zugang, Verfügbarkeit und Qualität von Grünraum und Wasserflächen (inkl. Spielplätze)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnqualität (z. B. Größe, Ausstattung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wohnsicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gefühl der Sicherheit in der Gemeinschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lärm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheit im Straßenverkehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abfall / Recycling	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Positive Auswirkungen*	Negative Auswirkungen*
Arbeitsbedingungen, z. B. Homeoffice, Bullying, Gesundheit und Sicherheit, Umfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigungsverhältnisse, z. B. befristet / unbefristet, Vollzeit / Teilzeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitslosigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Armut inkl. Ernährungsarmut und Energiearmut	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulden auf Personen- und Haushaltsebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ökonomische Inaktivität (weniger Konsum)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Positive Auswirkungen*	Negative Auswirkungen*
Bildung und Ausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufsorientierung und -beratung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationstechnologie, Internetzugang, digitale Dienste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Freizeitangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medizinische Dienste und Gesundheitsdienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozial-, Schuldner- und Rechtsberatung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderbetreuung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Betreuungsdienste, z. B. Sozialdienste, Dritter Sektor, Jugendarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche Einrichtungen, z. B. Bibliotheken, Gemeinschaftszentrum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Läden und kommerzielle Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transport (inkl. Parken, öffentliche Verkehrsmittel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Positive Auswirkungen*	Negative Auswirkungen*
Lebenserhaltungskosten, z. B. Lebensmittel, Miete, Transport, Immobilienpreise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wirtschaftliche Entwicklung inkl. Handel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regierungspolitik, z. B. Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung (Integration, Zusammenarbeit, Beteiligung, langfristiges Denken und Prävention)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grundrechte und Demokratie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umwelt und Klimawandel (inkl. Folgen wie Überflutungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Bei Anklicken von positiven oder negativen Auswirkungen öffnet sich ein Freifeld für nähere Angaben:

Welche Auswirkungen beobachten Sie auf ... (Kategorie Name von oben)? Woran machen Sie das fest? (z. B. auf Basis von Gesprächen und Berichten, zunehmender oder abnehmender Kontakte)
Diese Frage muss beantwortet werden, um fortzufahren.

BLOCK 4: direkte Auswirkungen auf Gesundheit

	Positive Auswirkungen*	Negative Auswirkungen*
Kognitive Entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Psychisches Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit oder Resilienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gefühl der Kontrolle / Selbstwirksamkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich wertvoll oder geschätzt fühlen, einen Lebenssinn haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unsicherheiten oder Ängste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sich sicher und geborgen fühlen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teilhabe an der Gemeinschaft und am wirtschaftlichen Leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Positive Auswirkungen*	Negative Auswirkungen*
Körperliche Entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Körperliches Wohlbefinden und Fitness	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Akute Erkrankungen und Verletzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chronische Erkrankungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Bei Anklicken von positiven oder negativen Auswirkungen öffnet sich ein Freifeld für nähere Angaben:

Welche Auswirkungen beobachten Sie auf ... (Kategorie Name von oben)? Woran machen Sie das fest? (z. B. auf Basis von Gesprächen und Berichten, zunehmender oder abnehmender Kontakte)
Diese Frage muss beantwortet werden, um fortzufahren.

» Beobachten Sie weitere Auswirkungen auf die Gesundheit?

» Welche langfristigen Auswirkungen auf die Gesundheit erwarten Sie?

BLOCK 5: weitere Informationen

- » Haben Sie Daten oder Studien, die diese Beobachtungen / Erwartungen unterstützen? Können Sie uns einen Einblick geben? (Informationen eingeben, Links teilen etc.)

- » Wenn möglich, würden wir Sie darum bitten, die Informationen direkt mit uns zu teilen. Sie können max. 3 Dateien hochladen. Gerne können Sie diese oder weitere Dokumente auch per Mail an gfa@goeg.at übermitteln
- » Wo bräuchte es aus Ihrer Sicht mehr Wissen / Evidenz?
Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein: ___
- » Welche Aktivitäten / Maßnahmen hat Ihre Organisation gesetzt, um die negativen Auswirkungen abzuschwächen?
Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein: ___
- » Welche Aktivitäten / Maßnahmen würden Sie darüber hinaus gerne setzen?
Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein: ___

ABSCHLUSS

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage!

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen oder weitere Informationen zur Verfügung stellen? Zögern Sie nicht und schreiben uns ein Mail: gfa@goeg.at

Weitere Informationen zum Instrument der Gesundheitsfolgenabschätzung finden Sie unter www.gfa.goeg.at (<http://www.gfa.goeg.at>)

Das Team der GFA an der Gesundheit Österreich GmbH